

Schwerte, den 11.01.2006

Jusos halten keinen Winterschlaf

## **Ein guter Vorsatz für das neue Jahr: Studiengebühren verhindern!**



**Tatkräftig starten die Schwerter Jusos in das neue Jahr. Hatten sie Ende 2005 bereits angekündigt sich gegen die Bildungspolitik der Landesregierung zu wehren, so setzen sie prompt erste Schritte um. Unterschriften gegen die Einführung von Studiengebühren in NRW werden sie am Freitag, dem 13. Januar sammeln.**

Dabei werden sie auch ganz konkret aufklären, warum jede Form von Studiengebühren Bildungs- und somit Zukunftschancen kostet. Jan-Erik Hoffmann, stellvertretender Juso-Vorsitzender und jüngst in den Senat der Uni Dortmund gewählt, dazu: „Insbesondere die Konzepte der neuen Landesregierung würden soziale Schranken aufbauen und selbst die finanzielle Situation der Hochschulen nicht maßgeblich - wenn denn überhaupt - verbessern.“ „Gerade im Ruhrgebiet mit seiner Hochschuldichte und einem hohen Studentenaufkommen, aber einer durchschnittlich eher schwachen Einkommensstruktur hätten allgemeine Studiengebühren fatale Auswirkungen“, ist sich Juso-Vorsitzender David Malcharczyk sicher.

Nun sammeln sie unter dem Motto „Guter Vorsatz für 2006: Studiengebühren verhindern!“ aus ganz konkretem Anlass Unterschriften. Eine wichtige Expertenanhörung zum Thema der (Un-)Sinnhaftigkeit von Studiengebühren wird am 26. Januar im Landtag stattfinden. Vor dieser will die Initiative „NRW gegen Studiengebühren“ die zusammengetragenen Unterschriftenlisten aus ganz NRW vorlegen. Somit unterbreitet sie einen weiteren Beweis für den Willen des Souveräns, in Form der Zehntausenden von Unterschriften.

Außerdem wurde erst letzte Woche eine Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Emnid, erstellt im Auftrag der Landesregierung, veröffentlicht. Nach dieser soll eine Mehrheit mit der Führungsarbeit Rüttgers soweit zufrieden sein, mit seiner Bildungspolitik, etwa in Sachen Studiengebühren, jedoch so gar nicht. Der kritische Teil der Auswertung fand jedoch, zum Ärgernis der Schwerter Jusos, in den wenigsten Medien Erwähnung.

**Der Info-Stand, bzw. die Unterschriftenaktion wird am Freitag, dem 13. Januar von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Fußgängerzone auf Platz 4 vor Ernstings family stattfinden.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an David Malcharczyk unter der 0176-70065884.**